

„Stiften gehen! Wie man aus Not eine Tugend macht“

Programm und Veranstaltungen

Die Sonderausstellung möchte Geschichte über Vitri­nen hinaus greifbar machen. Dafür wurde ein Audioguide mit Musik, Spiele, Hör- und Taststationen entwickelt. Ein umfangreiches Programm mit neuen Formaten und Veranstaltungen versprechen ein Erlebnis, das über den gewöhnlichen Besuch einer Ausstellung hinausgeht.

Öffentliche Führungen für Erwachsene

Jeden Samstag, 14.00-15.00 Uhr

Ins Museum und durch die Stadt

Ausgangspunkt ist die Sonderausstellung, in der sich alles um Stiftungen und die Lebenswelt des 16. Jahrhunderts dreht. Danach geht es weiter in die Stadt zu markanten Orten des Stiftungswesens.

Jeden Samstag, ab 10.30 Uhr

Känguru-Führungen

Eltern mit Babys sind in dieser Führung herzlich willkommen! In entspannter Atmosphäre wird durch die Ausstellung geführt. Wickel- und Stillpausen, sowie Kindergebrabbel werden in die Führung integriert. Ein reger Austausch der Eltern ist gewünscht.

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, ab 10.30 Uhr

Mittags-Snack

In diesen halbstündigen Führungen lernen die Gäste die Highlights der Ausstellung kennen. Jedes Mal gibt es andere Themen.

Jeden Dienstag und Donnerstag, ab 12.00 Uhr

Laute und Leise Stunden

Die Leisen Stunden finden jeden Mittwoch von 14 bis 17.00 Uhr statt. Zu dieser Zeit bitten wir um Stille in den Ausstellungsräumen. Es werden keine Führungen stattfinden.

Die Lauten Stunden finden am Freitag von 14 bis 17.00 Uhr statt. Zu dieser Zeit ist diskutieren, lachen und singen gewünscht.

Öffentliche Führungen in einfacher Sprache

Führung durch die Ausstellung in einfacher Sprache. Während der Führung werden Dinge ausprobiert und angefasst und es können Fragen gestellt werden.

Termine: Donnerstag, 30.09., 28.10. und 25.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen für sehbehinderte und blinde Menschen

Führung durch die Ausstellung mit bildhaften Beschreibungen. Anhand von Tablets, die die Kunstvermittelnden mit sich führen, können einzelnen Kunstwerke sehbehinderten Menschen besser erklärt werden. Tast- und Riech- sowie Musikstationen lassen die vergangene Welt lebendig erscheinen.

Termine: Donnerstag, 16.09., 14.10. und 18.11., 17.00 – 18.00 Uhr

Öffentliche Führungen in Gebärdensprache

Führung durch die Ausstellung in Deutscher Gebärdensprache.

Die Termine entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

Themenführung am Abend

Die Ausstellung und die Lebenswelt des 16. Jahrhunderts anhand ausgewählten Themen kennenlernen. Die Themen variieren jede Woche.

Jeden Donnerstag, 18.00 – 19.00 Uhr

Familienführung für Kinder und Erwachsene

Die Familienführung für Groß und Klein bietet allen Teilnehmenden das gemeinsame Erlebnis eines Rundganges durch die Ausstellung.

Jeden Sonntag, 14.00 – 15.00 Uhr

Führungen für Schulklassen

- Lebenswelt im Augsburg der Fuggerzeit
- Familie und Gesellschaft in der Fuggerzeit – Augsburgs Glanz und Schattenseiten

Termine buchbar

Zusätzlich finden Führungen und Vorträge in Kooperation mit der vhs und im Rahmen des Festivals Alte Musik Augsburg - 500 Jahre Fuggersche Stiftungen statt.

Das vollständige Veranstaltungsprogramm wird in einer separaten Broschüre und im Web präsentiert.

Weitere Angebote:

Eine **App** und ein **Audioguide** bieten Rundgänge in Deutsch, deutscher Gebärdensprache, Einfacher Sprache und einen Rundgang für Kinder sowie Hörobjekte und Musikstationen an.

Die Objektbeschilderung erscheint in einem **Begleitheft**, das auch in **Englisch** angeboten wird.

An der Kasse gibt es **diverses Begleitmaterial**, unter anderem für Kinder.

In einer extra für die Ausstellung erstellten **Graphic Novel** verstecken sich zahlreiche Eastereggs – die für ein **Gewinnspiel** entdeckt werden können.

Ein **Mehr-Sinne-Pfad** mit zwei Spielstationen und neun weiteren Stationen befindet sich innerhalb der Ausstellung.

An der **Interaktionswand im Viermetzhof** können sich Gäste nach dem Ausstellungsbesuch austauschen und ihre eigenen Vorschläge für Stiftungen anbringen.